



Der Arzt und Historiker Karl Heinz Roth hat mit seinem Buch "Blinde Passagiere. Die Coronakrise und die Folgen" ein Grundlagenwerk zur kritischen Aufarbeitung der weltweiten Coronapandemie vorgelegt. Mitschnitt einer Online-Veranstaltung mit Karl Heinz Roth zu seinem Buch.

Der Arzt und Historiker Karl Heinz Roth hat ein Grundlagenwerk zur kritischen Aufarbeitung der weltweiten Coronapandemie vorgelegt, das mit dem Titel "Blinde Passagiere. Die Coronakrise und die Folgen" beim Verlag Antje Kunstmann erschienen ist. Im ersten Teil geht er der Vorgeschichte der aktuellen Pandemie nach, schildert die SARS-Pandemie 2002/2003 und die MERS-Pandemie seit 2012. Bereits zu diesem Zeitpunkt war das globale Gesundheitswesen in Abhängigkeit geraten zu sogenannten „Charitable Foundations“ von Kapitalvermögensbesitzern.

Im zweiten Teil hält er eine dringend gebotene Infektionsprophylaxe der harschen Lockdown-Politik entgegen. Er schreibt: "Die als 'Lockdown' bezeichneten Maßnahmebündel zum behördlichen Einfrieren des privaten, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens wären wahrscheinlich unnötig gewesen, wenn die spontanen Selbstschutzmaßnahmen der Bevölkerung unterstützt worden wären, die epidemiologischen Frühwarnsysteme funktioniert hätten und die besonders gefährdeten Gesellschaftsgruppen rechtzeitig vor dem verheerenden Zugriff von SARS-CoV-2 geschützt worden wären."

Am Ende seines Buches spricht er von dem Entstehen eines biotechnisch-pharmazeutischen Komplexes, der an die Seite des militärisch-industriellen Komplexes trete. Die autoritären und lebensgefährdenden Zustände sind institutioneller und sozialer Art, sie liegen in größeren Zusammenhängen als in diffus zusammengewürfelten Spaziergängern mit Lockdown- und anderem Überdruß.

"Nach Lesen des faktenreichen Buches wird nochmals deutlich, wie provinziell und einäugig jene linke Praxis und Theorie verfährt, die sich hauptsächlich an den Querdenkern als faschistoider Gefahr abarbeitet. Bei aller konzisen Ablehnung und Kritik von ideologischer Impfgewalt und haltlosen Verschwörungsmäthen scheint Roth in Hinblick auf Grundrechtsdemontage und Freiheitseinschränkung jenen Stimmen Recht zu geben, die vor einer entkoppelten Exekutive warnen", schreibt Gerhard Hanloser in der Wochenzeitung der Freitag. (<https://www.freitag.de/autoren/ghanloser/blinde-passagiere>)

In diesem Gespräch schildert er zuerst und vor allem seine wissenschaftliche Sicht auf die Pandemie und die Fehler der herrschenden Pandemiebekämpfung (Lockdown, Schutz und Ausbau der Profitinteressen usw.) und geht danach auch auf die (politisch verheerenden)

Fehler der No-Covid-Linken ein, die, zumindest in Deutschland, die Mehrheit der Linken stellen.

Mitschnitt einer Online-
Veranstaltung:

BLINDE PASSAGIERE DIE CORONA-KRISE UND DIE FOLGEN



KARL HEINZ ROTH

Karl Heinz Roth ^{KUNSTMANN}

Blinde Passagiere. Die Coronakrise und die Folgen

Antje Kunstmann Verlag

ISBN: 978-3-95614-484-4

Buch 30,00 Euro, E-Book (Epub) 24,99 Euro

Leseprobe und Bestellmöglichkeit hier: https://www.kunstmann.de/buch/karl_heinz_roth-blinde_passagiere-9783956144844/t-26/